

PRESSEINFORMATION

Zweitmarkt für geschlossene Fonds MARKTBERICHT SEPTEMBER 2010

Monatlicher Bericht der Deutschen Zweitmarkt AG zum Gesamtmarkt

Institutionelle Käufer heben Kurse über Bewertungsniveau

- Volumen gehandelter Anteile gegenüber Vormonat rückläufig
- Immobilienfonds: Umsätze steigen auf das Niveau des Jahreshochs im Juli

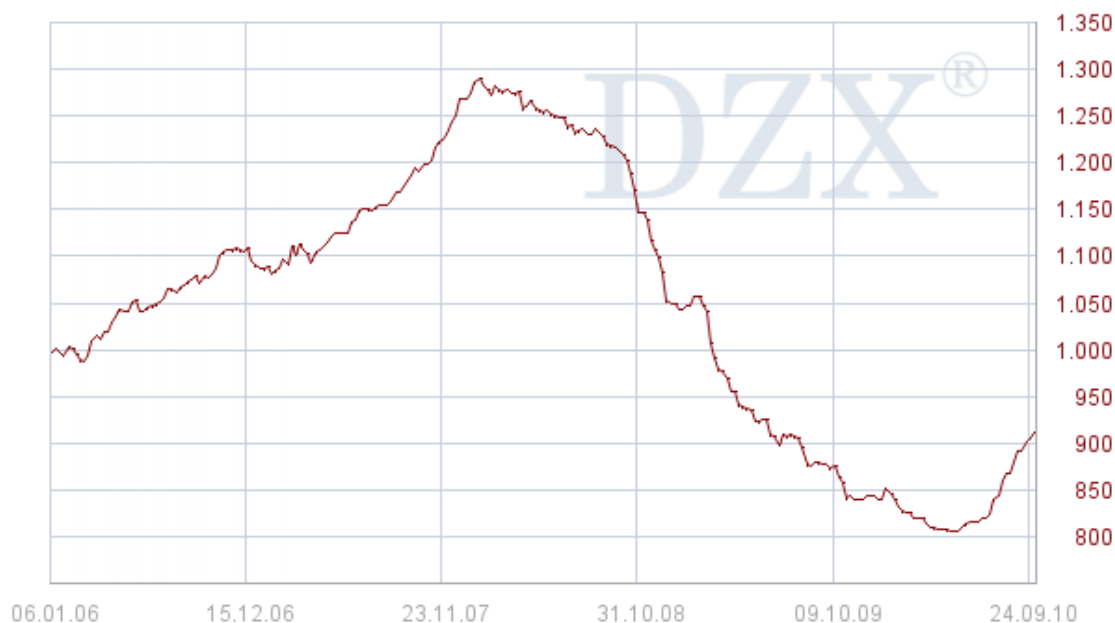
Im September 2010 vermeldeten die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Schiffsbeteiligungen 231 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal 8,35 Mio. Euro. Zum Vergleich: Im August waren es 213 Abschlüsse in Höhe von nominal 9,54 Mio. Euro, im Juli 188 Abschlüsse in Höhe von nominal 6,36 Mio. Euro. Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen lag mit 69,21 Prozent um 4,81 Prozentpunkte über dem Durchschnitt des Monats August.

Das Fondsranking im September führt mit einem Kurs von 200 Prozent das erstmals im öffentlichen Zweitmarkt gehandelte Containerschiff MS JPO Pisces aus dem Hause HCI Capital an. Auf Rang zwei folgt der 1994 gebaute Bulk Carrier MS Premnitz der Hamburgischen Seehandlung mit einem Handelskurs von 171 Prozent. Den dritten Platz belegt mit dem MS Yangtze River ein weiterer Bulker – der 1998 durch MPC emittierte Massengutfrachter erzielte 131 Prozent. Das Schlusslicht bildet mit einem Kurs von 15 Prozent erneut ein Schiff der Klasse bis 1.999 TEU – das MS Scandia der Lloyd Fonds AG.

MS Premnitz profitiert von günstigen Voraussetzungen

Im Jahr 2000 hat die Hamburgische Seehandlung das 1994 gebaute MS Premnitz in einen Fonds übernommen. Seit Ende 2008 fährt der Massengutfrachter mit vier baugleichen Bulkern im Martini Dry Pool. Das vollständig entschuldete Schiff ist noch bis mindestens Mitte Oktober verchartert. Die beiden Poolschiffe MS Powhatan und MS Pequot sind bis Juni 2018 beziehungsweise September 2011 gut bis sehr gut verchartert. Das vierte Poolschiff MS Piro dagegen war von April 2009 bis Mitte Juni 2010 weniger attraktiv verchartert und fiel zudem über Jahresfrist aufgrund von Instandhaltungsarbeiten für rund 34 Tage aus, was sich entsprechend negativ in der durchschnittlichen Poolcharter niedergeschlagen hat. Seit Juni ist der Bulker im kurzfristigen Spotmarkt beschäftigt, da er nach Gesellschafterbeschluss nun kurzfristig zum Verkauf steht. Nach erfolgtem Verkauf soll rückwirkend die Subventionierung durch die anderen Fondsschiffe ausglich werden. „Die noch im Oktober zu erwartende Ausschüttung von 40 Prozent, sowie die Aussicht auf eine verbesserte Situation des Einnahmepools haben zusammen mit dem derzeitigen Investitionsdruck der institutionellen Käufer dem MS Premnitz diesen außerordentlich guten Kurs beschert“, kommentiert Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG, das Handelsergebnis. „In den nächsten Jahren werden im Segment der Panmax-Bulker allerdings zahlreiche Neuablieferungen auf den Markt drängen, so dass mittelfristig eine nachteilige Entwicklung der Chartersituation zu erwarten ist. Insofern sehen wir in 171 Prozent einen absoluten Bestkurs für dieses Schiff.“

Der Deutsche Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX) bestätigt die hohen Kurse einiger Schiffsegmente im Markt und schloss am 24. September bei 905,15 Punkten – 26,37 Punkte höher als Ende August.



Die Top-Schiffsfonds der Emissionshäuser im September

Rang	Emissionshaus	Fonds	Höchster Kurs
1	HCI	JPO Pisces	200,00%
2	Hamburgische Seehandlung	Premnitz	171,00%
3	MPC	Yangtze River	131,00%
4	Lloyd Fonds	Canadian Sun	126,00%
5	Norddeutsche Vermögen	Northern Glory	117,60%
6	Harren & Partner	Paiute	112,00%
7	Nordcapital	E.R. Long Beach	105,00%
8	Commerz Fonds Beteiligung	Brüssel	102,00%
9	Hansa Treuhand	CFB-Fonds Nr. 156 (Britta)	93,00%
10	Hansa Hamburg Shipping	HS Colon	90,00%

Weitere Initiatoren im Ranking: www.deutsche-zweitmarkt.de/ranking

Immobilienfonds: Kursniveau rutscht im September stark ab

Im September 2010 vermeldeten die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Immobilienbeteiligungen 206 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 19,10 Mio. EUR, 1,29 Mio. USD, 115.000 AUD, und 85.000 GBP. Zum Vergleich: Im August waren es 201 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 10,39 Mio. EUR, 530.000 USD, 13.000 GBP und 5.000 CAD, im Juli 192 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 19,2 Mio. EUR, 920.110 USD, 165.000 AUD und 98.000 GBP.

Den höchsten Kurs im Ranking der besten Fonds der Emissionshäuser erzielte im September mit 210,5 Prozent der DGA Einkaufs-Center-Fonds der DG Anlage. Rang zwei belegt der Anlagefonds Kaufhof Löwenich – Weiden aus dem Hause RREEF / DB Real mit 184 Prozent, auf Platz drei folgt der Mitteleuropa III Fonds der HGA mit 131 Prozent. Der geringste Handelskurs wurde mit einem Prozent beim Handel eines Anteils am DGA Fonds Nr. 26 (Wachstumsfonds Ost) registriert. Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen im Zweitmarkt für Immobilienfonds lag im September mit 55,90 Prozent um 6,24 Prozentpunkte unter dem Kursdurchschnitt des Vormonats.

Die Top-Immobilienfonds der Emissionshäuser im September

Rang	Emissionshaus	Fonds	Höchster Kurs
1	DG Anlage	DGA Einkaufs-Center-Fonds	210,50%
2	RREEF / DB Real	Anlagefonds Kaufhof Lövenich - Weiden	184,00%
3	HGA	HGA Mitteleuropa III Fonds	131,00%
4	H.F.S.	H.F.S. Leasing 01	116,00%
5	Commerz Real Fonds	CFB 143 East Building New York	100,00%
6	Real I.S.	Bayernfonds Schönhauser Allee, Arcaden Berlin	90,50%
7	ZBI Immobilien	ZBI Professional 04	85,50%
8	Jamestown	Jamestown Co-Invest 5 L.P.	81,50%
9	DFH	DFH 82 Denkmalfonds Deutschland Zentrale AOK-Bundesverband	80,00%
10	Lloyd Fonds	LF 80 Immobilienportfolio Hamburg-Sylt	80,00%

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Über die Deutsche Zweitmarkt AG

Die vom Erstmarkt unabhängige Deutsche Zweitmarkt AG führt seit 2006 als Makler und Handelshaus Käufer und Verkäufer von geschlossenen Fondsanteilen in allen Assetklassen zusammen. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine kompetente Beratung sowie die serviceorientierte Handelsabwicklung. Mit Veröffentlichung des Deutschen Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX®), den marktübergreifenden Kursbüchern für Schiffsbeteiligungen und Immobilien sowie dem Anbieter- und Assetklassen übergreifenden Fondsrechner setzt sich die Deutsche Zweitmarkt AG für einen transparenten Zweitmarkt ein.

Pressekontakt

Deutsche Zweitmarkt AG
Jennifer Gehle
Telefon: 040/30 70 26 0513
Telefax: 040/30 70 26 0413
E-Mail: presse@deutsche-zweitmarkt.de

achtung! GmbH (GPRA)
Robert Hoyer/Jörg Brans
Telefon: 040/45 02 10-640
Telefax: 040/45 02 10-999
E-Mail: DZAG@achtung.de